

## **Beschlüsse**

zur Drucksachenummer

**00149/2021**

**Paulshöhe erhalten**

---

### **Beschlüsse:**

<b>08.11.2021</b>	<b>Stadtvertretung</b>
<b>020/StV/2021</b>	<b>20. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtvertretung</b>

### **Bemerkungen:**

**1.**

Es erfolgt eine verbundene Aussprache zu den Tagesordnungspunkten 10 und 11.

**2.**

Es liegt ein Änderungsantrag des Mitgliedes der Stadtvertretung Heiko Steinmüller vom 11.06.2021 vor.

**3.**

Das Mitglied der Stadtvertretung Peter Brill beantragt „Schluss der Aussprache“ zu den Tagesordnungspunkten 10 und 11. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

**4.**

Die AfD-Fraktion beantragt namentliche Abstimmung zum Änderungsantrag des Mitgliedes der Stadtvertretung Heiko Steinmüller.

**4.1**

Der Stadtpräsident führt sodann die namentliche Abstimmung durch.

**4.2**

Änderungsantrag des Mitgliedes der Stadtvertretung Heiko Steinmüller vom 11.06.2021

Die Stadtvertretung möge folgende geänderte Fassung beschließen:

1. Der Beschluss, den Sportplatz zu schließen, wird aufgehoben.

„2. Der Sportplatz Paulshöhe bleibt unter Erhalt aller Tribünen als Ligasportplatz und als Sportstützpunkt erhalten.“

3. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, Flächenveräußerungen an den Verein SG Dynamo Schwerin e.V. im Wege des Erbbaurechts zu regeln.

### **Abstimmungsergebnis:**

bei 12 Dafür-, 28 Gegenstimmen und drei Stimmenthaltungen in namentlicher Abstimmung abgelehnt (siehe Anlage zum

Protokoll)

### **5.**

Die AfD-Fraktion beantragt namentliche Abstimmung zu ihrem Ursprungsantrag.

### **5.1**

Der Stadtpräsident führt sodann die namentliche Abstimmung des Ursprungsantrages der AfD-Fraktion durch.

### **Beschlussvorschlag:**

1. Der Beschluss, den Sportplatz Paulshöhe zu schließen, wird aufgehoben.
2. Der Sportplatz Paulshöhe bleibt unter Erhalt aller Tribünen als Ligasportplatz erhalten und wird als Sportstützpunkt weiter ausgebaut.
3. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, Flächenveräußerungen an den Verein SG Dynamo Schwerin e.V. im Wege des Erbbaurechts zu regeln.

### **Abstimmungsergebnis:**

bei sieben Dafür-, 32 Gegenstimmen und vier Stimmenthaltungen in namentlicher Abstimmung abgelehnt (siehe Anlage zum Protokoll)